

Wiesbadener Tagblatt.

No. 70.

Donnerstag den 23. März

1865.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 6. April l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Wittwe und Erben des Johann Philipp Menges daher ein in der Mauergerasse zwischen Wilhelmine Magdeburg und Adolf Stein belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Hintergebäude, zweistöckigem Seitenbau und Hofraum, sowie zwei Grundstücke in dem hiesigen Rathhause zum zweiten Male freiwillig versteigern.
Wiesbaden, den 3. März 1865. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
Westerburg.

Gutsverpachtung.

Freitag den 24. d. M. Morgens 9 Uhr werden bei unterzeichneter Stelle folgende Domanal-Grundstücke anderweit öffentlich verpachtet:

3 Morgen 39 Ruthen 52 Schuh Acker auf dem Walluferweg zwischen Petrich Hausmann und Wwe. Zahn;
16 Ruthen 80 Schuh Acker am Faulweidenborn zwischen Joh. Käglter und H. v. Közler.

Wiesbaden, den 19. März 1865.

Herzoglich Nass. Receptur.
Reichmann.

Holzversteigerung.

In dem Domanal-Bezirk Wiesbaderhaag a, Gemarkung Wehen, Oberförsterei Platte, kommen Freitag den 24. März d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend:

22 Klafter buchen Scheitholz, hierunter 3 Klfr. Felgenholz,
15 Klafter buchen Prügelholz,
2500 Stück buchene Wellen und
11 Klafter Stockholz

auf Credit bis zum 1. September d. J. zur öffentlichen Versteigerung.

Bleidenstadt, den 14. März 1865. Herzogl. Nass. Receptur.

225

Betté.

An den Bürgerschaft der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerschaft wird andurch auf

Donnerstag den 23. d. M. Nachmittags 4 Uhr

zu einer Sitzung in den Rathhausaal eingeladen.

Die Tagesordnung:

1) die Errichtung eines Gebäudes für die höhere Bürgerschule,
2) Berichterstattung der zur Prüfung des Antrags des Gemeinderaths zur Bewilligung einer Kapitalaufnahme von 500,000 fl. bestellten Commission.

Wiesbaden, den 20. März 1865.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Verordnungs-Commissar.

Landau.

Bekanntmachung.

Montag den 27. und Dienstag den 28. d. M., jedesmal Morgens 9 Uhr anfangend, werden in dem Wiesbadener Stadtwald,

Distrikt Münzberg d., b. und c.:

2 eichene Werkholzstämme von 75 Cbf.,

2 buchene " " 179 "

1/2 Klafter eichenes Scheitholz,

182 " buchenes " "

75 " " " " Frügelholz,

6580 Stück buchene Wellen und

45 Klafter Stockholz

öffentlich meistbietend versteigert.

Der Anfang wird in Abtheilung d. gemacht.

Der Bürgermeister,

Wiesbaden, den 18. März 1865.

Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 24. d. M. Morgens 9 Uhr läßt die Curhaus-Verwaltung dahier 4 große Flügelthüren, 3 einfache Thüren, 26 gepolsterte Stühle, Stuhl- und Sopha-Überzüge von Leder und Plüsch, einige Reste Tapeten, drahtgestochene Fenstergestelle zc. in dem Curhause gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 6. März 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

4236

Coulin.

Bekanntmachung.

Nächsten Samstag den 25. d. M. Nachmittags 4 Uhr, sollen an der Klostermühle 49 Pappelstämme und 25 Haufen Pappel-Reiser versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. März 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

4474

Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 31. d. M. Nachmittags 3 Uhr sollen Schwalbacherstraße 10, Parterre, allerlei Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen bestehend, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. März 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

4535

Coulin.

Die Güterconsolidation der Gemarkung Wiesbaden betr.

Einladung

zur Publication der Taxation des westlich dem Stadtberinge belegenen Theils vom Hollerbornfelde.

Die zum Zwecke der auszuführenden Consolidation vorzuziehene Abschätzung des zwischen dem Stadtberinge, dem alten Walluferweg, der Dogheimer Gemarkung und den Wellritzwiesen belegenen Theils vom Hollerbornfelde, soll nächsten Donnerstag den 23. d. M. publicirt werden.

Die beteiligten Gutsbesitzer werden hiermit zur Beibehaltung bei dieser Publication mit dem Bemerkten eingeladen, daß sie Beschwerden gegen die Abschätzung des eigenen, sowie fremden Eigenthums nach §. 21 der Consolidations-Instruction innerhalb 8 Tagen nach der Publication, bei Vermeidung, später damit nicht mehr gehört zu werden, dem unterzeichneten Consolidations-Geometer zu Protocoll zu erklären haben.

Das Geschäft beginnt an dem oben bezeichneten Tage des Vormittags 9 Uhr an der Eisengießerei des Hrn. Zintgraff.

Wiesbaden, den 16. März 1865.

Der Consolidations-Geometer:

J. Valbus.

Versteigerung alter Gegenstände.

Freitag den 31. März l. J. Vormittags 10 Uhr werden im Hofe der Infanterie-Caserne dahier verschiedene abgängige Inventariatsgegenstände, worunter sich auch 2½ Centner Maculatur-Papier und ein electro-magnetischer Apparat befinden, öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 21. März 1865. Herzogl. Caserneverwaltung. 153

Die Schulprüfungen in der Elementarschule,

welche auf Samstag den 25. anberaumt waren, sind auf den Freitag Morgens von 7—11 verlegt worden. Die Prüfung in dem Turn- und Arbeitsunterricht findet Freitag Nachmittags von 2—4 Uhr statt.

Dies, Schulinspector.

Holzversteigerung.

Samstag den 25. d. M. Vormittags 10 Uhr werden in dem Rambacher Gemeindewald Quecken und Simonsheck

8000 Stück Wellen

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Der Bürgermeister.

Rambach, den 21. März 1865.

Wintermeyer. 105

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags der Herzogl. Receptur dahier, sollen, wegen rückständigen Ackerpacht und Annuitäten, 1 Chaise, 1 Pferd, 1 Kuh, 5 Karren und Möbeln aller Art, Freitag den 24. März Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhaus zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. März 1865.

Der Finanzrecutant.

4636

Wälder.

Notizen.

Heute Donnerstag den 23. März, Vormittags 9 Uhr:

Möbilien-Versteigerung im Landhause des Herrn Weil, Elisabethenstraße 7b.

(S. Tagbl. 67.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Geländerpfosten und Rahmen von Sandstein etc. vor dem

Lade'schen Garten an der Emserstraße, und hiernach in dem Hofe der Herzogl.

Wegbauinspektion gußeiserne Röhren etc. (S. Tagbl. 68.)

Vormittags 11½ Uhr:

Versteigerung von Holz, Eisen, Blech etc. im Hofe der Herzogl. Wegbauinspektion. (S. Tagbl. 69.)

Wein-Versteigerung

in Hochheim.

Donnerstag den 6. April, Vormittags 10 Uhr anfangend, läßt H. S. Afschroth sen. durch Herrn Bürgermeister Kullmann im Saale des Herrn Chr. Lembach dahier, seine in den besten Lagen der hiesigen Gemarkung, namentlich: Dornheckenei, Hölle, Stielweg, Stein, Raber, Wiese etc., selbstgezogene reingehaltene Weine, öffentlich an die Meistbietenden versteigern, als:

1855r 1 Stück,
 " 3 halbe Stück,
 1857r 9 Stück,
 " 7 halbe Stück,
 1858r 6 Stück,
 " 7 halbe Stück,
 1859r 5 Stück,
 " 12 halbe Stück,
 1861r 1 Stück,
 " 10 halbe Stück,
 1862r 6 Stück,
 " 16 halbe Stück,
 1863r 5 Stück,
 " 18 halbe Stück.

Hochheimer Rothweine:

1861r 1 halbes Stück und 1 Ohm,
 1862r 3 halbe Stück,
 1863r 2 halbe Stück.

Unter den halben Stücken befinden sich mehrere feine Auslese Hochheimer.

Die zur Versteigerung kommenden Weine lagern größtentheils in den Kellern meiner Behausung und werden daselbst die Proben vor den Fässern vom 28. März bis incl. den 4. April täglich von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr verabreicht.

Sollte der Preussisch-Französische Handelsvertrag schon bis zum 1. Juli in Wirksamkeit treten, so wird den Herren Käufern gestattet, die ersteigerten Weine bis dahin hier lagern zu lassen.

4637 **H. S. Aschroth sen., Gutbesitzer.**

Bei der heute Vormittag 9 Uhr stattfindenden Versteigerung im Hause Elisabethenstraße 7b bei G. Wolf kommen noch nachfolgende Gegenstände zum Ausgebot:

- Die Stunden der Anbacht in 10 Bänden, gebunden,
- Scholke's Selbstschau, gebunden,
- Die Illustrierte Welt. Jahrgang 1863. 12 Hefte,
- Ueber Land und Meer. 5. Jahrgang (1863). 12 Hefte,
- Zimmermanns Wunder der Urwelt. 18. Auflage. 12 Hefte,
- Die Gartenlaube von 59, 61, 62, 63, sowie ein Reagentien-Kasten für Chemiker oder Apotheker. 4638

Ein Acker, 39 Ruthen haltend, an der Erbenheimer Chaussee gelegen, ist zu verpachten bei Peter Seiler. 4548

ei Mobilien-Versteigerung.

Donnerstag den 30. März L. J. des Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr sollen in dem Hause des Hrn. Peter Barth Sohn in Castel gut erhaltene Mobilien, als: 6 vollständige Betten (theils mit Sprungfedermatrassen), 15 Kosshaarmatrassen, Plümeur, Federkissen, Kommode, Spiegel in Gold- und Nussbaumrahmen, Tische, Stühle, Canape, eine Parthie alte Fußteppiche, zwei Comptoirpulte zc. wegen Abreise versteigert werden.

Mainz, den 20. März 1865.

Schilz, Großherzogl. Gerichtsvollzieher. 4551

Möbelmagazin und Verkaufshalle,

17 Kirchgasse 17.

Wegen Abreise sind billig zu verkaufen:

Eine Garnitur: 1 Sopha, 6 Stühle, 1 Fauteuil, braun. Damast,
ditto 1 Sopha, 3 Stühle, 2 Fauteuils, braun. Plüsch,
ditto 1 Sopha, 3 Stühle, 2 Fauteuils, rothbr. Plüsch,
drei Paar große Fenstervorhänge von Zib mit weißem Vergal gefüllt
nebst Ueberwurf und vollständigem Zubehör,
zwei ovale Spiegel, Krystall in Goldrahmen,
zwei viereckige Spiegel, mittlere Größe, in Goldrahmen,
eine Bettstelle, in Mahagoni, mit Sprungrahme,
acht sehr schöne Bilder in Goldrahmen.

Sämmtliche Gegenstände sind modern und nur kurze Zeit gebraucht.

Hiermit verbinde ich die Anzeige, daß in der Verkaufshalle zu jeder Zeit gut erhaltene Gegenstände aller Art gegen billige Provision zum Verkaufe und zu den Versteigerungen angenommen werden.

32

C. Lehendecker.

Muhrer Ofen- u. Schmiedefohlen
frisch aus den Gruben sind direkt vom Schiff zu beziehen bei
Günther Klein. 4017

Strohüte

in reicher Auswahl, sowie Bänder, Blumen, Federn, Fülle und alle in das Putzgeschäft passende Artikel empfehlen wir in feiner Waare zu billigen Preisen.

Alle Putzarbeiten lassen wir schnell und geschmackvoll anfertigen.

A. & M. Dotzheimer, Marktstraße 38. 4372

Strohüte

zum Waschen und Façoniren werden jeden Tag angenommen bei

Cath. Kammerer u. Comp.,

Langgasse 19.

4420

Vere Petroleumfässer werden billig abgegeben bei

4390

F. Straßburger, Kirchgasse 10

Eine Hobelbank ist zu verkaufen Rod.straße 33.

4352

**Flaschenbiere bei A. Moos, Kirchgasse 19,
Mainzer Actienbier 9 kr., Nürnberger 12 kr.,**

in vorzüglicher Qualität stets vorrätig. Bei Abnahme von 12 Flaschen frei
in's Haus geliefert. 4481

Wirthschaftseröffnung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich am Heutigen, Kirchgasse 12, eine
Restauration und Bierwirthschaft eröffnet habe und empfehle dieselbe
allen Freunden und Gönnern zu recht zahlreichem Besuche.

Wiesbaden, 14. März 1865.

J. Göbel. 4173

Allerneueste Staats-Prämien-Anleihe

mit einem Gewinnkapital von 129 Millionen 239,200 fl.

Am 1. April 1865

findet die Ziehung der obenerwähnten Anleihe statt, welche **viermal-**
hundert und zwanzig Tausend Treffer enthält.

21 Gewinne zu 250,000 fl.,	105 Gewinne zu 15,000 fl.,
71 " " 200,000 "	370 " " 5,000 "
103 " " 150,000 "	20 " " 4,000 "
90 " " 40,000 "	76 " " 3,000 "
105 " " 30,000 "	54 " " 2,500 "
90 " " 20,000 "	264 " " 2,000 "

und noch andere **viermalhundert Tausend** Geldprämien
müssen **unfehlbar** mittelst Obligationsloose dieses Anlehens ge-
wonnen werden.

Loose für obige Ziehung gültig sind von unterfertigtem Staats-
Effecten-Großhandlungshaus gegen sofortige Betragseinsendung zu
beziehen.

1 Loose kostet nur 3 fl. — 2 Loose 5 fl. 30 kr.

6 Loose 15 fl. und 12 Loose nur 27 fl.

Das amtliche Verzeichniß der herausgekommenen Nummern mit den
darauf gefallenem Gewinnen wird den resp. Theilnehmern nach der
Ziehung pünktlich und **gratis-franco** zugesandt.

Die Bestellungen werden prompt effectuirt und Sorge für die höchst-
mögliche Discretion getragen. Mit Aufträgen wende man sich direct
und recht bald an die Herren

J. W. Helm & Comp.,

Banquiers in Frankfurt a. M.

NB. Obenerwähntes Banthaus kauft und verkauft zum Tagescourse
alle Gattungen europäischer Staatspapiere, Eisenbahn-Obli-
gationen und sonstige Staatseffecten. 3846

Zwei schön gearbeitete **gothische Kreuze** (rother Sandstein) in der
Größe von 6 Schuh hoch 2 Schuh breit, passend auf jedes Grab, ganz fertig
bis auf Schrift und Seiten, welches auf Verlangen gleich geschehen kann, sind
ganz billig zu kaufen und zu jeder Stunde einzusehen bei

Georg Gromann, Schachtstraße 18. 4639

Wilhelmstraße 8 im Seitenbau rechts ist ein junger schöner schwarzer **Pudel-**
hund und eine schlagende **Amstel** (Wildfang) zu verkaufen. 4640

Für Seidenzüchter.

4 Gestelle mit 30 Horden und Spinnhütten (d'Avril) werden billigt abgegeben Rheinstraße 4. 4641

Tapeten-Verkauf.

Die neuesten Muster für die diesjährige Saison sind bereits eingetroffen in einer reichhaltigen Auswahl und zu sehr billigen Preisen.

Ich bin sonach in den Stand gesetzt, Tapeten mit schönen Zeichnungen ohne Glanz von 6 Fr. zu liefern; ebenso habe ich mit Glanz schon von 15 Fr. an eine schöne Auswahl. Indem ich bei Bedarf um geneigten Zuspruch bitte, mache ich gleichzeitig das Anerbieten, die Musterkarten auf Verlangen zur Einsicht zu übersenden.

Da die neuen Muster noch nicht alle auf Lager sind, bitte bei Bestellungen darauf Rücksicht zu nehmen, daß solche einige Tage früher gemacht werden.

Johann Wolff am Markt. 3612

Holländer Kanarienvögel

vorzüglich in Hecken sind zu verkaufen Metzgergasse 29. 4642

Schuh- & Stiefellager, D. Schüttig, Römerberg. 4643

Aepfel- und Birnen: Hochstämme und Pyramiden, Johannis-Weintrauben-, sowie Stachelbeerstöcke und schöne Rosenstämmchen sind zu haben bei Gärtner Horne, Rheinstraße 8. 4388

Wilhelm Holmann, Michelsberg 2,

empfiehlt sein Lager in Glas-, Porzellan-, Steinern- und ErdenGeschirr zu äußerst billigen Preisen. 3544

Fortgesetzte Schwalbacherstraße 53 bei C. Uebelbach ist eine neue nutzbaumpolite Bettstelle sehr billig zu verkaufen. 4645

Hochstämmige Stein- und Kernobstbäume zu verkaufen Dohheimerstraße 29a. 4646

Für begonnene Saison empfehle ich mein wohl assortirtes Lager in allen Sorten Tuch, Buckskin und Westenstoffe, Frühjahrsstoffe etc. in schönster Auswahl. In schwarzen Tüchern, Buckskin, Satin und Trikots führe sowohl niederländisches als französisches Fabritat und mache besonders auf Preiswürdigkeit und Güte aufmerksam. Zur Erleichterung der mich beehrenden Käufer liefere ich ganze Anzüge fertig nach Maas; Confirmandenanzüge zu äußerst berechneten Preisen. In Bezug auf Qualität der Stoffe und Dauer der Arbeit wird Garantie geleistet. Die Musterkarte wird auf Verlangen zugesendet.

H. S. Nassauer, Neugasse 22. 4535

Kleine Schwalbacherstraße 1 wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und bestens besorgt. 4647

Wollene Kinder-Käppchen, Kapuzen, Schälchen, Aermel, Handschuhe werden billigt abgegeben.

Sebastian, Ed der Gold- und Metzgergasse. 4648

Drei Glaskästen, eine Partie Flaschenlacke werden billigt abgegeben bei D. Goerrig, Taunusstraße 10. 4649

Zwei kleine Hecken für die Zucht, ein Schwarzkopfkäfig, eine Stockfinke, junge Kanarienvögel (Weibchen), Seidenberg 6. 4650

Strickbaumwolle

In den verschiedenen Farben und Qualitäten empfiehlt billigst
Ph. Sulzer am Uhrthurm. 4651

Ein **Acker** No. 93 des Stocb., gelegen vor Heligenborn, 48 Mth. haltend, ist aus freier Hand zu verkaufen oder zu verpachten. Näh. Exp. 4652

Wainyerstraße 28 sind zwei **Ziegen** zu verkaufen. 4653

Mehrere **Häuser** in bester Lage sind vorthellhaft zu verkaufen, ebenso möblirte und unmöblirte Wohnungen zu vermieten durch
Ph. Krafft, Röderallee 27, 1. Etage. 4654

Bettzeuge, Zwilliche, Federn und Kockzeuge nach Winter, Futier, und Schürzenzeuge, Kockzeuge, rein wollene abgepaßte Unterröcke neuesten Geschmacks, rosa, lila und braunen Fattun per Elle 16 zc. bei

H. S. Nassauer, Neugasse 22. 4655

Eine **Wiese** im Nerothal, 32 Ruthen haltend, welche sich zum Viehdien eignet, ist zu verpachten. Das Nähere bei

C. Christmann sen. 4559

Wagen per Stück 3 fr. Weygergasse 27. 4555

Ein guter **Flügel** wird zu mietzen gesucht. Näheres Exped. 4544

Neugasse 12 wird gutes **Sauerkraut** abgegeben. 4558

Zu verpachten oder zu verkaufen ein kleiner **Acker**, als Garten zu benutzen, neben dem Hause des Herrn Lehrer Gärtner, Emsersstraße. Auskunft ertheilt

Herr A. Dochnahl, Emsersstraße 30. 4579

Alle Sorten fertige **Arbeitshofen, Westen, Blousen, Röcke** zc. zu billigen Preisen bei

H. S. Nassauer, Neugasse 22. 4635

Freunden und Bekannten die traurige Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere nun in Gott ruhende Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin, **Elisabethe Beck**, geb. **St.**, am 21. März in ihrem 27. Lebensjahre nach schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Freitag den 24. März, Nachmittags 6 Uhr, vom Sterbhaus, Schachtstraße 26, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen. 4655

Für das **Waterloo-Denkmal** sind ferner eingegangen bei
Rechnungsrath Krafft:

Von dem Personal des Herzoglichen Hofgerichts dahier 24 fl. 30 kr., deren Empfang dankend bescheinigt wird

Für das **Waterloo-Denkmal** sind bei mir eingegangen:

Von Frau Dr. Bonten 2 fl., Fräulein von Korf 1 fl., Herr Oberapp. Ger. Rath S. 20 fl., welches dankend bescheinigt wird. F. W. Käsebieter.

Für die fünf Waisen des verstorbenen Ehepaars **Schmidt** weiter eingegangen:
 Bei der Exped. d. Bl.: Aus dem Concert der Frl. Sabine Willstädt aus Frankfurt a. M. 10 fl.

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: Zum Vortheile des Theater-Pensionsfonds: **Tannhäuser**, und der **Sängerkrieg auf Wartburg**. Große romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

Der Text der Gesänge ist in der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung** für 12 kr. zu haben.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 70) 23. März 1865.

Freitag den 24. März 1865, Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im Saale des Cölnischen Hofes (kleine Burgstraße)

Achte Soirée für Kammermusik

der Herren **Baldenecker, Scholle, Kohl** und **Fuchs.**

Program m.

- 1) Quartett von Haydn. (G-dur.)
 - 2) Quartett von F. Schubert. (A-moll)
 - 3) Quartett von Beethoven. (A-dur, op. 18.)
- Einzelne Bilette zu 1 fl. sind zu haben in der E. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Wagner'schen Musikalienhandlung. 858

Brauerei zur Stadt Frankfurt.

Heute Donnerstag den 23. März

Vokal- und Instrumental-Concert

von den Geschwistern **Fries**, **Geb Brüder Arnold** und des Harmonium-
Virtuosen **Hämmerlein.** Anfang 7 Uhr. 4656

Announce

für

Cravattchen und Schälchen, Ficus und Glacehandschuhe,
Ohringe, Brochen, Gürtel und Schnallen,
Nansoc, Jaconet, Shirting und Batist,
Futterzeuge, Knöpfe, Bänder und Spitzen,
Imitirte und ächte Schleier und Kragen,
Reisröcke, Stahlreise, Corsetten und Mechaniques,
Mandelseife, Haaröl, Patschuli, Rämme,
Abgepaßte Unterröcke, Taschentücher und Schürzen,
Neueste Façons in Hüten und Gestellen,
Durchbrochenes Sammtband, Hosenträger und Strumpfbänder,
Englische Stoffe, Hemden, Vorhemden und Strümpfe,
Neze, Garnituren, Stiefelchen, Kellez und Ledermanschetten
empfehl t **G. Rach**, Neugasse 11.

Wiesbaden, im März 1865. 4657

Zwei Hauptpläze für Landhäuser, in der schönsten
Lage, sind billig und unter annehmbaren Bedingun-
gen zu verkaufen. Näheres Exp. 4289

Buchenes Scheitholz ist zu verkaufen im Berliner Hof. 4658

Augenheilanstalt für Arme.

Gestern ist uns der Ertrag des vom Gesangsverein Concordia am 6. d. M. gegebenen Concertes zum Besten obiger Anstalt mit fl. 200 übergeben worden. Wir ergreifen diese Gelegenheit, um dem Vereine, der sich schon so manches Verdienst um unsere Anstalt erworben hat, unsern tiefgefühlten Dank hierdurch öffentlich auszusprechen.

Zum Namen der Verwaltungs-Commission.
Dr. J. W. Schirm.

Die wohlthätige Wirkung

des **Wald'schen Kräuter-Malaga's** auf den geschwächten Körper und bei der Reconvalescenz wird unausgesetzt bestätigt in zahlreichen, an den Herrn **F. A. Wald**, Hausvoigteiplatz 7 in Berlin, eingehenden Briefen, von denen hier abermals einer folgt:

„Ihr Kräuter-Malaga hat mir, der ich mich größtentheils im Freien aufhalten muß, außerordentlich wohlgethan, er erfrischt und erwärmt gleichzeitig. Ich bitte Sie, mir durch Ueberbringer wieder 6 Flaschen zu senden. Betrag folgt anbei 2c.“

Heinr. Klopsch, Dachdeckermeister,
Schäferstraße 4 in Berlin.

NB. Dieser Kräuter-Malaga, welcher Herzogl. Polizeidirection und Medicinalbehörde dahier zur Begutachtung vorgelegen und gegen den von diesen Behörden nichts zu bemerken gefunden worden, ist stets auf Lager in Wiesbaden bei **A. Vietor**, Geisbergstraße 9. 260

Für Confirmanden.

Schwarze Tuche und Buckskin, Westen, Halsbinden 2c., sowie schwarze Taffete, Shirtings, Jaconets, Molls von 12 kr. an per Elle empfiehlt

Jacob Meyer jun.

4660 34 Ranggasse 34, Eck der Rang- und Oberwebergasse.

Holz-Lager an der Herzogl. Staats-Bahn von Chr. Filbach.

Eichene Dielen und Schalterbäume, einzöllige eichene Friesen, Kieferne Dielen und Latten, ferner eichene Spalierlatten, sich vorzüglich zu Lauben eignend, Kusterstämme 2c. 4530

Abzugeben ein noch neuer **Balkonladen** mit Beschlage. Näheres Adolphsberg 2. 4661

Packkisten sind eine große Partie zu verkaufen Marktstraße 24. 4333

Ein gespielter **Stub-Flügel** billig zu verkaufen durch Instrumentenmacher **M. Matthes**, Marktplatz 3. 2120

Ein gut erhaltener zweispänniger starker **Wagen**, eine noch ziemlich neue eichene **Treppe** in 42 Tritt, 3' 3" breit, ist zu kaufen bei Herrn **A. Dohnahl**, Emserstraße 30. 4579

Getragene **Herrnkleider** werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht. **Adolph Löb**, Michelsberg 7. 3606

Martin Seib, Saalgasse 20, kauft **Knochen** und **Lumpen**. 4489

Eine kleine **Hecke** nebst andern **Käfigen** ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 4553

Herrnkleider kauft fortwährend **Gerhardt**, Ellenbogengasse 9. 1388

Muhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei
S. Bogelsberger in Diebrich. 4095

Muhrkohlen

direkt vom Schiff bei **Wh. Port Wwe.**, Heidenberg 15. 4087

Kalbsteisch per Pfund 9 fr. ist fortwährend zu haben bei Metzger

Satori, Metzgergasse 13. 4569

Hiermit zeige ich meinen verehrten Kunden den Empfang meiner sämtlichen **Nouveautés** in farbigen und schwarzen, seidenen, wollenen und halbwollenen **Kleiderstoffen**, sowie eine große Auswahl der besten Modellen in **Mantillen**, **Saquets** und **Frühjahrs-Mäntel** von den billigsten bis zu den höchsten Preisen an. Preise sind fest und werden bei baarer Zahlung 5% Sconto bewilligt.

Georg Hofmann, Sohn, Manufactur- und Modewaaren-Handlung in Mainz,

4540

neue Domläden - Höfchen No. 2.

Glatten Woll in guter Qualität von 20 fr. an per Elle, **Taconet**, **Shirting** und **Piqué** zu **Unterröcken**, gestickte **Einsätze** für **Blousen**, **Rockeinsätze**, gestickte **Taschentücher** von den billigsten bis zu den feinsten, desgl. glatte **leinene**, sowie **Leinenbatist** und **Linon**-**Taschentücher**, **Corsetten** und **Crinolinen** jeder Art und Größe, gestickte **Kragen**, **Spitzenkragen** und **Garnituren** u. in reichster Auswahl empfiehlt billigst

M. Földner Wwe., Kranz 2.

Blousen für Confirmanden werden nach Wunsch angefertigt. 4662

Ein **Landhaus** in schöner Lage ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen, dasselbe enthält 3 Salons, 12 Zimmer, 6 Mansarden und 3 Küchen nebst Hintergebäude und einen großen Garten dabei, welcher auch als Bauplatz verwendet werden kann; sämtliche Gebäude sind alle in Stein und vor drei Jahren gebaut. Näheres zu erfragen **Kirchgasse 15b** im Laden. 3665

Langue française. Leçons et conversation par une dame française. S'adresser au bureau de cette feuille. 2794

Französischer Unterricht wird von einem Franzosen ertheilt **Häfuergasse 13, 2. Stoc.** 1074

Adolphstraße 1 bei **Heinrich Wintermeyer** sind **Früh- und Spätkartoffeln** zu verkaufen. 4334

Merostraße 21 sind nichtblühende **Frühkartoffeln** zu verkaufen. 4486

218

Echt amerikanische Näh-Maschinen

von der berühmten

Grover & Baker-Compagnie

in Boston & New-York.



Agentur & Niederlage

für

Rassau

bei

H. W. Erkel,

Webergasse 4

Wiesbaden.

Alleiniges Depot

für Wiesbaden und Umgegend!

Gebr. Leder's bals. Erdnußölseife à Packet 36 fr.,

Dr. Béringnier's Kräuterwurzel-Öel zur Stärkung und
Belebung des Haarmuchses à Fl. 27 fr.,

Prof. Dr. Albers rhein. Brustcaramellen à 18 fr.,

Dr. Béringnier's aromatischer Kronen-Geist (Quint-
Essenz d'Eau de Cologne) à Fl. 45 fr.

A. Herber, Marktstraße 23. 1943

Brönner's Fleckenwasser,



untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter,
Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Delfarbe, Pom-
made etc., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Leder,
Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes
und billigstes Mittel zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr.
und 8 fr. ächt bei **N. Quersfeld, Langgasse. 1302**

Muhrkohlen

von bester Qualität können direkt vom Schiff bezogen werden bei
Peter Koch, Dogheimerstraße 10. 4152

Muhrex

Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen direkt aus dem Schiff bei
J. K. Lembach in Diebrich. 110

Englischen und italienischen Unterricht ertheilt eine Dame. Zu erfragen
Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr Tannusstraße 19. 4429

Schönfärberei, Druckerei und Neuwascherei von Heinrich Werner,

Faulbrunnenstraße No. 1,
empfiehlt sich im Umfärben und Drucken aller Arten Kleiderstoffe, Möbelfstoffe
Bänder u. s. w. in Seide, Wolle, Baumwolle und gemischten Stoffen in den
neuesten Dessins. Rasche, gute und billige Bedienung wird zugesichert. Die
neuesten Muster liegen daselbst bereit. 4151

Den geehrten Hotelbesitzern
empfiehlt sich der Unterzeichnete zur Versorgung von **Dienstpersonal** jeder
Art bei pünktlicher Bedienung.

Simon Reiss in Frankfurt a. M.
4663 Amtlich concessionirtes Geschäfts-Büreau für Stellensuchende.

Es sucht eine auswärtige Dame auf Ende April oder Anfang Mai eine un-
möblirte Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Garderobe, 1 Bügelzimmer,
2 Mansarden, Küche, Waschküche, Holzraum, Trockenboden, Keller. Gute Lage:
Wilhelmstraße, Paulinenstraße, Curanlage, Tannusstraße, Parterre, erste oder
zweite Etage, doch Sonne. Darauf Reflectirende wollen sich bei Frau von
Wasmers, Louisenstraße 13 melden. 4664

Ein längliches **Medaillon** ist verloren worden.
Der Finder wird dringend gebeten, dasselbe gegen
sehr gute Belohnung abzugeben. Adresse ist in der
Expedition dieses Blattes zu erfahren. 4491

Ein weißer **Hund**, schwarz gezeichnet, (Weibchen) ist Dienstag zugelaufen
und kann gegen Insertions- und Futterkosten abgeholt werden. Wo, sagt die
Expedition. 4665

Am Dienstag in der Mittagsstunde ist eine goldene **Broche** mit einer
Gemme von der Rheinstraße nach der Webergasse verloren worden. Der ehr-
liche Finder erhält eine angemessene Belohnung Frankfurterstraße 2, eine
Treppe hoch. 4667

Verloren ein **Vortemonnaie**. Abzugeben gegen Belohnung Tannus-
straße 19. 4668

Ein neuer schwarz-seidener **Regenschirm** mit einem Holzstiele ist abhan-
den gekommen, vermuthlich in einem Laden stehen geblieben. Dem Wieder-
bringer eine gute Belohnung Sonnenbergerstraße 15, eine Treppe hoch. 4669

Saalgasse 2 können mehrere Mädchen das Kleidermachen erlernen, auch eine
unentgeltlich bei Johanne Röm er. 4124

Saalgasse 30 sucht ein braves Mädchen Monatstelle. 4594

Ein reinliches Mädchen sucht Monatdienst. Näh. Exp. 4597

Nömerberg 6 im Dachlogis sucht eine Frau Beschäftigung im Waschen und
Bügeln. 4670

Eine geübte Putzmacherin wird nach Mainz gesucht. Näh. Exp. 3622

Eine Modistin sucht ein Engagement auf kommende Saison als 2. Arbeiterin.
Franko-Offerten unter N. N. besorgt die Exped. d. Bl. 4571

Stellen-Gesuche.

Ein fleißiges Mädchen für Küchenarbeit wird gesucht Marktplatz 11. 4615

Ein braves Mädchen wird bis zum 1. April auch etwas später in Dienst
gesucht Nerostraße 43. 4609

Ein zuverlässiges Monatmädchen wird gesucht Moritzstr. 7, Parterre links 4674
Eine mit guten Zeugnissen versehene deutsches Mädchen, welches französisch spricht, nähen, bügeln und frisiren kann, wünscht eine Stelle. Näh. Exp. 4475

Auf dem Stellennachweisebureau von G. Buchenauer,

Heidenberg 17,

können, auf den 1. April und für gleich Dienstmädchen Stellen erhalten, als: Hausmädchen, Zimmermädchen, Köchinnen, Küchenmädchen, Haushälterinnen, und wird eine Köchin für gleich nach Limburg gesucht; auch können männliche Diensthoten Stellen erhalten. 4620

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, und ein Hausmädchen werden auf Ostern oder 1. Mai zu miethen gesucht Wilhelmstraße 16. 4672

Ein Mädchen, welches etwas serviren versteht und Küchenarbeit dabei thut, wird bis den 1. April gesucht Metzgergasse 25. 4673

Ein einfaches, gefeztes Mädchen, welches mehrere Jahre die Pflege der Kinder übernahm und sich durch ausgezeichnete Zeugnisse ausweisen kann, sucht Stelle. Näheres bei Frau Petri, Metzgergasse 18. 4675

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, auch nähen und bügeln kann, sucht bis zum 1. April eine Stelle. Näheres bei Frau Decker, Marktstraße 28, eine Stiege hoch. 4676

Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches gut kochen kann, sowie Hausarbeit versteht und hier noch wenig diente, sucht Stelle auf gleich. Näheres bei Frau Petri, Metzgergasse 18. 4677

Ein Mädchen vom Lande, welches schön nähen kann und schon hier gebient hat, wünscht auf den 1. April eine Stelle als Hausmädchen. Näheres Hirschgraben 12 im 2. Stock. 4634

Es wird auf den 1. April ein Mädchen gesucht, welches die Hausarbeit gründlich versteht und etwas nähen und bügeln kann, auch gleichzeitig ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit versteht. Zu erfragen Sonnenbergerstraße 2. 4603

Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sowie nähen und bügeln kann, wünscht bis April eine Stelle, auch ging es als Zimmermädchen. Näheres Expedition. 4678

Ein Dienstmädchen, welches gleich eintreten kann, wird gesucht Marktstraße 23. Neue Colonnade 4 wird ein Mädchen sogleich gesucht. 4202

Faulbrunnenstraße 3 wird ein Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht. 4210

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht. Wo, sagt Exp. 4515

Ein braves Mädchen vom Lande wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Moritzstraße 7 im Hinterhaus. 4117

Ein gebildetes Mädchen aus anständiger Familie, nicht von hier, in allen weiblichen und häuslichen Arbeiten sehr erfahren, sucht in einer stillen Familie oder bei einer einzelnen Dame bis 1. April oder Mai eine Stelle; gute Empfehlungen zur Seite. Näheres Exped. 4511

Herrschaften und Hotelbesitzer können auf den 1. April Mädchen, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, erhalten; nämlich: Bonnen, Zimmermädchen, Weißzeugbeschließerinnen, Köchinnen, Küchenmädchen, Kindermädchen, sowie Kellner, Kutscher, Bedienten, Hausburschen, Gärtner, Oberknechte für Gutsbesitzer. Zu erfragen auf dem Stellennachweisebureau von G. Buchenauer, Heidenberg 17. 4120

Zimmermädchen,

zwei tüchtige, welche schon eine derartige Stelle bekleiteten, werden gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene wollen sich im Badhaus zum Engel melden. 4613

Haushälterinnen, Köchinnen, Jungfern, Bonnen, sowie mehrere einfache Mädchen, welche sich durch gute Atteste ausweisen können, finden Stellen durch Frau Petri, Metzgergasse 18. 4514

Heidenberg 8 können Monatsdienste angenommen werden, dabei auch Waschen und Bügen. 4499

Gesucht wird zum 1. April ein reinliches und einfaches Kinder mädchen von 16 bis 18 Jahren, welches waschen, etwas nähen und bügeln kann. Zu erfragen alte Colonnade 8. 4512

Auf dem Arbeiter-Nachweise-Bureau

von **Ph. Krafft**, Röderstraße 27, können 2 Hausmädchen, 2 Köchinnen, 1 Kinder mädchen gleich und 1. April sehr vortheilhafte Stellen erhalten. 4679

Es sucht ein Mädchen auf einige Wochen eine Stelle zur Aushilfe oder nimmt auch sonst Beschäftigung an. Näheres Expedition. 4680

Ein anständiges Mädchen, welches im Weisknähen geübt, wird zum baldigen Eintritt in ein Geschäft gesucht. Näh. Exp. 4037

Ein unverheiratheter, zuverlässiger Kutscher wird gesucht. Näheres bei Herrn B. Bichel, Langgasse 24. 4681

Agenten-Gesuch.

Für F. Schott's neuerfundener Extract Radix (sicherstes Mittel gegen Zahnschmerzen) werden Agenten für den

Commissionsverkauf

gesucht. Franko-Offerten sub. C. D. 251 besorgt die Zeitungs-Annoncen-Expedition von G. L. Daube u. Comp. in Frankfurt a. M. 297

Ein ordentlicher Junge findet bei uns Beschäftigung. 18. 4682
Ph. Müller u. Comp., Markt 7.

Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft erlernen bei
C. Ries, Kranzplatz 3. 4683

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Karl Bender, Tapezierer, Nerostraße 32. 4215

Ein wohlzogener Junge von hier kann das Schreinergeschäft erlernen
Näheres Exped. 3794

Ein braver Junge kann sogleich oder auf Ostern in die Lehre treten bei
C. Rosmanith, Schuhmacher, Mauritiusplatz 3. 3363

Ein Junge kann das Schreinergeschäft erlernen Kirchgasse 25. 4520

4600 Gulden sind auszuleihen auf gleich oder zu Anfang April und liegen bereit bei Heinr. Eß, Steingasse 9. 4685

Dambachthal 1, 2 St. hoch, ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 4686
Emserstraße 3 sind zwei große geräumige Wohnungen mit Garten, jede für sich abgeschlossen, vom 1. April zu vermieten. 4626

Hirschgraben 12 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4687

Kirchgasse 14 eine Dachstube an einen Herrn zu vermieten. 4688

Langgasse 14, Hinterhaus, ist im zweiten Stock ein vollständiges Logis auf 1. April zu vermieten. A. Schramm. 4252

Mainzerstraße 4

ist eine abgeschlossene elegante möblirte Wohnung, Bel-Etage, bestehend in 3 Salons mit Balkon, 6 Schlafzimmern, Mansarde, Küche, Keller etc. zu vermieten, und Parterre ist eine elegant möblirte Wohnung zu verm. 4447

Marktstraße 38, eine Stiege hoch, ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 4689

Marktstraße 38 ist ein freundliches Dachlogis zu vermieten. 4690

Neugasse 13 sind 3 bis 5 Zimmer mit allem Zubehör zu vermieten. 4691

Rheinstraße 23, Parterre, ist ein schönes möblirtes Schlafzimmer mit Cabinet sogleich zu vermieten. 1730

Rheinstraße 30 ist im 4. Stock ein unmöbliertes Zimmer an einen stillen Herrn zu vermieten. 2915
 Röderallee 18 sind im 2. Stock 3 möblierte Zimmer auf den 1. April zu vermieten. 4692
 Schachtstraße 6 ist ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 4634
 Schwalbacherstraße 29 ist der obere Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Heinrich Thon daselbst. 3438
 Steingasse 23 ist ein heizbares Stübchen auf 1. April an eine einzelne Person zu vermieten. 4693
 Fortgefeste Schwalbacherstraße 45 ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 4630
 Taunusstraße 12 sind zwei möblierte Zimmer mit und ohne Kost sogleich zu vermieten. 4456
 Wellritzstraße 4 ist Parterre ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2752
 Ein Logis mit Laden zu vermieten Metzgergasse 19. 4459
 2 bis 3 möblierte Zimmer, Bel-Etage, sind sogleich oder vom 1. April l. J. an zu vermieten. Näheres in der Exped. 4269
 Der bisher von mir bewohnte Laden nebst Logis ist vom 1. Mai oder 1. Juli d. J. anderweitig zu vermieten. Näheres bei

4594 **Adolph Löb, Michelsberg 7.**

Heidenberg 31, ebener Erde, können Arbeiter Logis erhalten. 4465
 Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Steingasse 26, 3 Stock. 4632
 Zwei reinliche Leute können ein Zimmer allein mit Bett haben Elisabethenstr. 7 b, Hinterhaus. 4695
 Fortgefeste Schwalbacherstraße 49 können reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 4132
 Es können 1 auch 2 anständige Leute Schlafstelle erhalten bei Leuten ohne Kinder in der Nähe der Eisenbahn. Näheres Expedition. 4470
 Schachtstraße 9 ist ein Stall mit Heuboden zu vermieten. 4455

Ein dreimal donnerndes Hoch soll erschallen der Fräulein Johanna W. zu ihrem 18. Geburtstage!

Das blonde Johannache soll leben,
 Das schwarze Johannachen daneben,
 Das holde Mädchen dabei,
 Hoch leben sie alle drei! — S. S. R. N. S. R. S. A. S. B. . . l. . . 4684

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen unserer lieben Freundin Johanna W. l. zu ihrem heutigen 18. Wiegenfeste!

Ihre beiden Freundinnen J. R. und U. B. 4696

Wir gratuliren herzlich dem Herrn Rentner Balthasar Faust in der Saal-gasse zu seinem 71. Geburtstage!
 S. S. R. N. S. R. S. A. S. B. . . l. . . 4696

Ein dreimal donnerndes Hoch dem Georg Sch. zu seinem heutigen 23. Geburtstage! Die Drei: S. B. u. M. 4696

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen in die Kirchhofstraße 12 dem lieben August zu seinem 23. Geburtstage! Von mehreren Freunden.
 Gelt do guckst Du? 4696

Der Frä. Louise S. . . . n auf dem Geisberg 18 tausend herzliche Gratulationen zu ihrem heutigen 15. Geburtstage! Mehrere Freundinnen. 4596

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg (1890)